

Urkunde

über die Erlaubnis zur Führung der Weiterbildungsbezeichnung

33.....“

Herr/Frau.....

geboren am.....

in.....

erhält aufgrund § 2 des Weiterbildungsgesetzes Alten- und Gesundheits- und Krankenpflege vom 24. April 1990 (GV. NRW. S. 270/SGV. NRW. 2124) in Verbindung mit § 22 der Weiterbildungs- und Prüfungsverordnung für Fachgesundheits- und Krankenpflegerinnen, Fachgesundheits- und Krankenpfleger, Fachgesundheits- und Kinderkrankenschwestern, Fachgesundheits- und Kinderkrankenschwäger, Fachaltenpfleger/innen in der Psychiatrie vom 11. April 1995 (GV. NRW. S. 323/SGV. NRW. 2124) mit Wirkung vom heutigen Tage die Erlaubnis, die Weiterbildungsbezeichnung

”.....“

zu führen.

Diese Urkunde gilt nur in Verbindung mit der Erlaubnis zum Führen der Berufsbezeichnung nach § 1 Abs. 1 Nr. 1 oder 2 des Gesetzes über die Berufe in der Krankenpflege und zur Änderung anderer Gesetze vom 16. Juli 2003 (BGBl. I S. 1442) oder nach § 1 des Gesetzes über die Berufe in der Altenpflege vom 17. November 2000 (BGBl. I S. 1513), geändert durch Urteil des Bundesverfassungsgerichts vom 24. Oktober 2002 (BGBl. I S. 4410), in der jeweils geltenden Fassung.

Ort, Datum.....

Unterschrift

Siegel